

2 Eindimensionale Häufigkeitsverteilung

Die einfachste Möglichkeit, vorliegendes Datenmaterial zu beschreiben, besteht darin, die Häufigkeiten einzelner Ausprägungen auszuzählen. Die Gesamtheit aller ermittelten Häufigkeiten gibt uns dann an, wie sich die einzelnen Beobachtungswerte auf die unterschiedlichen Ausprägungsmöglichkeiten aufteilen, oder kurz wie diese verteilt sind. Wir sprechen in diesem Zusammenhang auch von der Häufigkeitsverteilung oder auch einfach nur von der Verteilung der Daten.

2.1 Aufbereitung von Stichprobenwerten

Urliste

Die Urliste enthält sämtliche Beobachtungswerte einer Studie in ihrer ursprünglichen Form ohne größere Aufbereitung und Manipulation. Man spricht in diesem Zusammenhang auch von den sog. Rohdaten.

Alter der Schülerinnen und Schüler einer Klasse

21 19 20 20 21 19 22 25 25

23 20 20 21 21 19 19 21 21

Liste von Beobachtungswerten

x_j Daten, Stichprobenwerte

x_1 bis x_n ; gleiche Werte sind möglich

$j = 1, \dots, n$

Diese sind von den Merkmalsausprägungen zu unterscheiden:

a_i mit $i = 1, \dots, k$

Strichliste

Alter	Häufigkeit	Absolute Häufigkeit
-------	------------	---------------------